



Prospekt

Ortschaft

» Probstdorf / Stejeriș / Prépostfalva

Landkreis

» Hermannstadt / Sibiu

Baujahr

» 1802

Orgelbauer

» Samuel Joseph MAETZ

Reparaturen oder Restaurierungen

» 1859-62 Samuel Maetz-Orgel aus Rode mit neuem Gehäuse von Wilhelm Maetz (Enkel) aufgebaut / orga lui Samuel Maetz din Zagăr este înglobată într-un dulap nou făcut de nepotul Wilhelm Maetz

1912 Karl Einschenk

1931 Karl Einschenk, Reparatur und Veränderungen / reparații și modificări;

2004 Reparatur durch Albert József Klausenburg-Cluj.

Standort

» Westempore / balconul vestic al bisericii

Prospekt und Spieltisch

» Nicht originale Zinkpfeifen / tuburi neoriginale de zinc

Disposition

» **1. Manual**

Bourdon 16' (B/D), Principal 8', Gedackt 8', Octave 4', Flauta 4', Salicional 4', Superoctav 2', Quinte 2 2/3', Mixtur 3 fach.

Andere Anmerkungen bezüglich der Disposition

» Tremulant, Windauslafs.

Traktur

» **Spieltraktur** :
mechanisch

» **Registertraktur** :
mechanisch

Zustand

» Spielbar aber nicht befriedigend, trotz Reparatur; Hauptproblem ist der Winddruck. / Stare destul de proastă, cu toate că a fost recent reparată. Problema cea mai grave o constituie presiunea de aer.

Der Balg wurde in Unwissenheit vor einigen Jahren weggeräumt, angeblich weil er im Weg war und weil die Menschen dachten, dass ein damals neu eingebautes elektrisches Gebläse allein seine Wirkung tut. Dabei wurde der Motor im Turmzimmer einfach lose an den Kanal geschoben. Wenn dieser aus versehen etwas verschoben wird, geht die Luft definitiv nicht mehr in die Orgel. Alos unbedingt kontrollieren, wie der Wind dort hinten gerade so bläst, falls die Orgel "nicht funktioniert".

Ebenfalls ist der Wurmbefall sehr hoch. Um das Instrument zu erhalten, wäre eine Totalrevision mit Wurmbehandlung dringend notwendig.

Sonstiges

» ZAEKR 400/263 - 3

Contracte mit Organisten. Martin Buchholzer (1841), Michael Binder (1845), Johann Höchsmann (1846),

Contract: "Der Orgelbauer Wilhelm Mätz verpflichtet sich in Bezug auf das Positiv in der Probstdorfer Kirche:

1. dasselbe in den Kammerton herunterzusetzen,
2. die zinnernen Pfeifen in der vordere(n) Front neu herzustellen,
3. Eine neue Klaviatur zu machen ... Probstdorf am 7. März 1847

Contract mit dem Orgelbauer Emanuel Radeck aus Hermannstadt: "Die Kirchengemeinde Probstdorf wünscht: dafs der genannte Orgelbauer ihr von dem Orgelbauer Wilh. Mätz schadhaftes ja unbrauchbar gebautes Orgelwerk a. an der Thurmseite der evang. Kirche in ein Gehäuse neu aufstelle, b. in derselben einen neuen Mechanismus mache, c. das Pedal der bisherigen Orgel... und ins Manual bringe ..."

Probstdorf, 3. November 1864. Es unterschreibt: Emanuel Hradek Orgelbauer.

"Zur Nachricht" (vermutlich in der Orgel gefunden): "Im Jahre 1859 hat die evangelische Eklesie aus Probstdorf, Grofsschenker Stuhl, dieses Orgelwerck von der Szagorer Gemeinde gekauft und dasselbe von ... Wilhelm Maetz, als dem Enkel des ... Samuel Maetz, im Jahre 1861 in Probstdorf wieder aufgestellt worden, sammt dem Gehäuse. ... Zu dieser Zeit war ... Notär Johann Gunesch ..." Probstdorf am 6ten July 1861

Orgel-Renovierungs-Vertrag mit Karl Einschenk

§ 10: "Die alten überflüssigen Orgeltheile gehören dem Orgelbauer."

Probstdorf, 13. Oktober 1912. Der Vertrag ist genehmigt vom Schenker ev. Bezirkskonsistorium (16. Dezember 1912).



Prospekt



Registerzüge